

Frühindikatoren

6. Juli 2021

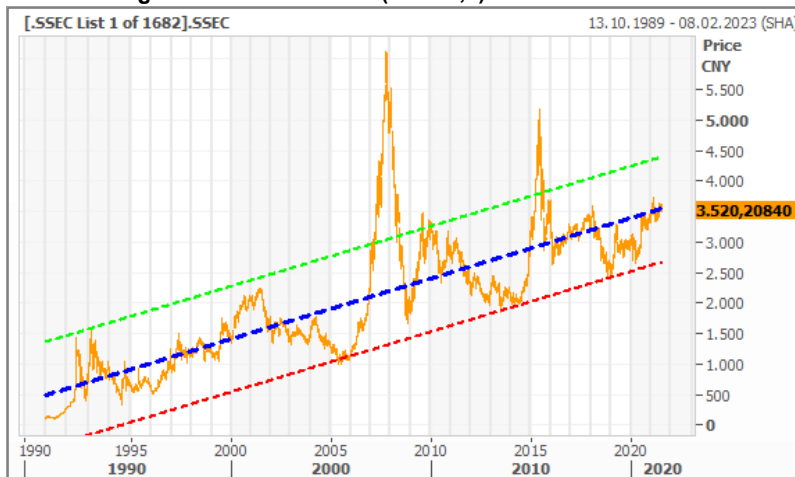
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
34.786	14.639	4.352	15.662	3.488	4.087	2.014	28.068	28.680
+0,44%	+0,81%	+0,75%	+0,08%	+0,43%	+0,07%	+0,62%	-0,27%	+0,29%

- ▶ **Weltärztebund-Präsident Montgomery - Herdenimmunität kurzfristig nicht erreichbar**
- ▶ **Offenbar bis zu 1.500 Unternehmen weltweit von Hackerangriff betroffen**
- ▶ **Israel - Wirksamkeit von BioNTech-Vakzin gegen Delta-Variante gesunken**
- ▶ **Johnson verkündet Ende der Corona-Regeln zum 19. Juli - Jubel in England**

Guten Morgen...Camus warb eindringlich dafür, die Welt zu sehen wie sie ist – ohne an ihr zu verzweifeln. Als einer der wichtigsten Vertreter der Existenzphilosophie wusste er, dass die Verzweifelten in ihrer Verzweiflung der Freiheit keinen Dienst werden erweisen können. Johnson hat angekündigt, dass vom 19. Juli an in England alle Corona-Maßnahmen aufgehoben werden. Die Menschen dort sind der Corona-Verzweiflung nahe. Bald aber fallen Abstandsregeln und Maskenpflicht weg, Nachtclubs dürfen wieder öffnen, Pubs können Gäste wieder an der Bar bedienen. Für Kinos, Stadien, Theater gilt keine Platzbeschränkung mehr. Nicht nur Wirtschaftsvertreter zeigten sich erleichtert. Johnson sagte, dass die Zahl der Neuinfektionen rasant steigt. Ich erwarte schon bald 50.000 Fälle täglich. Doch die Impfstoffe haben die Verbindung zwischen Neuinfektionen sowie Todesfällen und Krankenhauseinweisungen deutlich geschwächt. Wir müssen ehrlich sein: Wenn wir die Gesellschaft nicht in den kommenden Wochen wieder öffnen können (...), wann werden wir sonst zum normalen Leben zurückkehren können? stellte der Premier fest. Wegen des US-Feiertages Independence Day verlief der Handel an den Börsen ruhig. Zu Zurückhaltung führt auch das Voranschreiten der Delta-Variante. Die Unternehmensstimmung in der Eurozone hat sich im Juni weiter aufgehellt und ist auf den höchsten Stand seit 15 Jahren gestiegen. Gesucht waren in Europa Bankwerte. Tencent waren aufgrund der Beteiligung am Fahrdienstvermittler Didi zuletzt an der Börse unter Druck geraten. Peking ordnete die Löschung der Didi-App aus dem chinesischen AppStores an. Bei einer Untersuchung seien schwerwiegende Verstöße bei der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten durch Didi festgestellt worden, hieß es. Viele Anleger befürchten weitere regulatorische Anpassungen im chinesischen Tech-Sektor.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2020
EUR	-0,542%	-0,488%	-0,27%	0,09%	Deutschland	-0,21%	-0,58%
GBP	0,079%	0,172%	0,71%	0,96%	UK	0,72%	0,20%
USD	0,138%	0,241%	0,91%	1,39%	USA	1,45%	0,91%
JPY	-0,076%	0,046%	-0,03%	0,06%	Japan	0,04%	0,02%
CHF	-0,753%	-0,591%	-0,36%	0,02%	Schweiz	-0,20%	-0,449%

Börse Shanghai in CNY mit Trend (SD +0,8)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1877	-
CAD	1,4642	1,2326
GBP*	0,8555	1,3884
CHF	1,0937	0,9205
AUD*	1,5689	0,7571
JPY	131,59	110,78
SEK	10,1390	8,5360
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		172,70
Öl Sorte Brent in USD/Fass		77,44
Gold in USD/Feinunze		1.802,84
Index	YTD in EUR	31.12.2020
STOXX50E	+15,04%	3552,64
S&P 500	+19,14%	3756,07
NIKKEI	+0,19%	27444,17

Quelle: Reuters